

**Stellungnahme des KPdSU-Zentralkomitees zur Erklärung des SED-Zentralkomitees,
23.6.1953**

[Anlage zum Protokoll Nr. 40/53 [der SED-Polibürositzung] vom 21. Juni 1953]

Übersetzung/2 Ex.

23.6.53

Das ZK der KPdSU hat sich mit der Erklärung des ZK der SED über die gegenwärtige Lage und die unmittelbaren Aufgaben der Partei bekannt gemacht, welche helfen soll, die Lage in der DDR wieder ins richtige Geleise zu bringen. Wir haben außerdem den Beschluß des Politbüros des ZK der SED über dringliche Maßnahmen zur unmittelbaren Verbesserung der Versorgung der Bevölkerung erhalten. Was die Bitte an die Sowjetregierung um Hilfe bei der Versorgung anbetrifft, so wird diese Bitte sofort geprüft und die Hilfe gewährt werden.

Bei uns ist der Eindruck entstanden, daß bei der Führung des ZK der SED immer noch Verwirrung im Zusammenhang mit den letzten Ereignissen besteht. Die praktische Arbeit zur Wiederherstellung der Lage kommt nur äußerst langsam in Gang. Die Arbeit des Staatsapparates und der Parteiorgane ist in unzulässiger Weise geschwächt. Bemerkenswert ist die Tatsache, daß sich die Gewerkschaften in fremden Händen befanden, und es ist noch nichts darüber bekannt, was die Partei unternehmen will, um die Gewerkschaften in ihre Hand zu bekommen. Dazu sind ernste und durchdachte Maßnahmen erforderlich.

Wir sind der Auffassung, daß Sie unverzüglich mit jeglicher Verwirrung in der Führung Schluß machen und entschlossen die Maßnahmen zur Festigung des Einflusses der Partei auf die Massen und zur Gewinnung des Vertrauens der Massen zur Staatsmacht verwirklichen müssen.

[Quelle: SAPMO-BArch, DY 30/J IV 2/2/294.]

<i>Bundeszentrale für politische Bildung</i>	<i>DeutschlandRadio</i>	<i>Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam e.V.</i>
--	-------------------------	---